

INDOORFARMING AM BGB



Indoorfarming am Burghardt-Gymnasium

Im Indoorfarming-Container in Buchen wächst das ganze Jahr über frisches Gemüse, Kräuter, Salat, Obst und es wachsen sogar kleine Bäumchen.

Da in einem solchen Container vieles automatisiert erfolgt, wie z.B. die Bewässerung und die Beleuchtung, beschränkt sich der Pflegeaufwand auf ein Minimum. Das Pflanzen und Ernten muss allerdings händisch geschehen und erfolgt durch die Arbeitsgemeinschaften der Kooperationspartner. Die geernteten Pflanzen werden u.a. in der Schul-Cafeteria verwertet.

Weitere Informationen über das Projekt erhalten Sie bei:

Stadt Buchen (Odenwald)

Stadtmarketing
Wimpinaplatz 3 • 74722 Buchen
Tel.: 06281 31-0
stadt@buchen.de

Burghardt-Gymnasium Buchen

Indoorfarming-AG
St.-Rochus-Str. 5 • 74722 Buchen
Sekretariat: 06281 5288-0
sekretariat@bgbuchen.de
www.buchen.de/indoorfarming



Indoorfarming-
Container



BLATT FÜR BLATT WÄCHST HIER ZUKUNFT

Frisches Grün selbst angebaut –
Indoorfarming am Burghardt-Gymnasium

Kooperations- partner



ALOIS-WIEMANN-SCHULE



ZGB
traditionell fortschrittlich



VERBAND WOHNHEIMGUTUM



Landwirtschaftliches
Dorfmuseum Mülben

Kofinanziert von der Europäischen Union

Das Projekt „Neue Formen des Gärtnerns - Indoorfarming und Urban Gardening, Buchen“ wird finanziert mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des ELER sowie mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg.



Gefördert
durch



Baden-Württemberg
Ministerium für Ernährung, Ländlichen
Raum und Verbraucherschutz



www.buchen.de

INDOORFARMING AM BGB

- + Innovation
- + Ressourcenschonung
- Wasserverbrauch
- Düngemittelverbrauch
- Flächenverbrauch
- Transportwege
- Klimawandel
- = NACHHALTIGKEIT

Beim Indoorfarming-Projekt der Stadt Buchen arbeiten mehrere Akteure zusammen: die Schulgemeinschaft am Burghardt-Gymnasium sowie die Schulgemeinschaften der umliegenden Schulen, die Stadt Buchen und der Hersteller der Anlage selbst.

Nachhaltigkeit & Biodiversität

Durch verstärkt trockene Sommer, fehlende Niederschläge, Ernteeinbußen und die stetig wachsende Erdbevölkerung gibt es einen immer größer werdenden **Handlungsbedarf**, um die Flächenversiegelung und den Düngemiteleinsatz zu reduzieren, den Umgang mit der Ressource Wasser zu optimieren und natürliche Lebensräume zu erhalten.

Das Projekt will der Öffentlichkeit zeigen, wie eine zukünftige Entwicklung im Bereich der Städteplanung und der Landwirtschaft aussehen kann.

Mit der **Anzucht klimaresilienter Baumarten** wie der Zerreiche und der Vermehrung seltener Wiesenkräuter wie des Kreuzenzians (links unten) trägt das Projekt gezielt zur Förderung der Biodiversität bei.

In diesem Zusammenhang nimmt die **Schulgemeinschaft** des Burghardt-Gymnasiums auch an einem Artenschutzprogramm des Regierungspräsidiums Karlsruhe teil.

Ablauf

Aber die wichtigsten Fragen zuerst: wie funktioniert das eigentlich? Wie läuft das ab?

Im „**Verticalfarming**“ wird unter Verwendung von Regenwasser ein geschlossenes hydroponisches Kreislaufsystem geschaffen, das ein ressourcenschonendes Pflanzenwachstum und Wirtschaften ermöglicht.

Zuerst werden **vorbereitete Samen-Pads** in spezielle, wiederverwendbare Anzuchttöpfe gepflanzt. Diese **roten Töpfchen** (rechts oben) werden entlang der in den Wänden vorhandenen Vertiefungen eingesetzt, durch ein ausgeklügeltes **Bewässerungssystem** schonend bewässert und mit einer Nährlösung versetzt. Nach einem durchdachten System werden die Reihen bepflanzt bzw. geerntet. Die Erntehäufigkeit kann so anhand des Bedarfs gesteuert werden und **Abfall kann komplett vermieden werden**. Das benötigte Wasser wird komplett durch Regenwasser in den **Kreislauf** eingebracht und ständig wieder verwendet. Die aufgewendete Energie kommt im Wesentlichen

vom Dach. Eine zusätzlich installierte **Photovoltaik-Anlage** – aus Platzierungsgründen auf dem Dach der Schule – und ein Akku machen den Indoorfarming-Container für einen großen Teil des Jahres energieautark.

Ernte

Was lässt sich im „Verticalfarming“ alles pflanzen und ernten? Jede Menge **Kräuter, Salate und Früchte** aber auch Forstpflanzen können in dem Container ganzjährig angepflanzt und geerntet werden.

Ausstattung

Der **20 Fuß-Container** ist ausgestattet mit 940 Pflanzplätzen, 480 Liter Wasserreservoir mit Nährstoffzufuhr, Stromanschluss, Klima- und Lüftungsanlage sowie einer automatischen Steuerung für alle Komponenten. Zusätzlich verfügt der Container über eine PV-Anlage mit Batteriespeicher.

Weiterentwicklung

Das Burghardt Gymnasium Buchen ist eine der international agierenden **UNESCO-Projektschulen** und will das Projekt im Sinne eines **Reallabors** nutzen, um die ganzheitliche **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** zu fördern und die Gesellschaft für die globalen Herausforderungen zu sensibilisieren. Zukünftig sollen „**Urban Gardening-Kästen**“ die Buchener Innenstadt begrünen und klimatisieren helfen. Außerdem sollen der Bevölkerung im Pflanzentauschregal des Mehrgenerationenhauses Nutzpflanzen überlassen werden. Die Cafeteria und Mensa sollen mit den produzierten Nahrungsmitteln bereichert werden.

Weitere Informationen:
www.buchen.de/indoorfarming